# Allgemeine Geschäftsbedingungen

(August 2021)

Die vorliegenden AGB regeln die Geschäfte von ModulAar – Katechetische Ausbildung im Aargau. Für Fragen der Zulassung zu einzelnen Modulen, Kompetenznachweisen und Beurteilungen gelten die Vorgaben von ForModula, insb. die Modulidentifikationen und die Prüfungsordnung. Siehe: formodula.ch

## Anmeldung

a) zur Ausbildung:

Anmeldung schriftlich mit dem Formular Anmeldung zur Ausbildung erfolgt nach dem Aufnahmegespräch.

Über die Zulassung zur Ausbildung entscheiden die Verantwortlichen der jeweiligen Fachstelle nach dem Aufnahmegespräch gemäss den Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 20 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder äquivalente Erfahrung
- Ausreichende Deutschkenntnisse (mindestens Niveau B2)
- Grundkenntnisse der Textverarbeitung am Computer
- Interesse an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Eine offene, engagierte Beziehung zu Glaube und Kirche
- Teamfähigkeit
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Aufnahmegespräch bei der Fachstelle der entsprechenden Landeskirche

b) für einzelne Module:

Anmeldung schriftlich mit dem Formular Anmeldeblatt Module .

Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Modulausschreibung. Der Eingang der Modul-Anmeldung wird per Mail bestätigt. Nach Anmeldeschluss erhalten die Angemeldeten Informationen zum Modulbeginn, die Teilnehmendenliste, die Rechnung und den Einzahlungsschein für die Überweisung der Modulkosten.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Interessierte mit Wohnsitz im Kanton Aargau haben Vorrang gegenüber ausserkantonal wohnhaften Personen.

Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung nichtbezogener Leistungen (Kurstage, Kost, Logis, …).

## Absage von Modulen

Bei zu wenig Angemeldeten werden geplante Module abgesagt. Die Fachstellen nehmen mit den Angemeldeten Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu beraten.

## Abschluss einzelner Module

Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls wird mit einem Modulzertifikat bestätigt. Dieses wird durch die Modulanbieterin ausgestellt. Bedingungen: mindestens 80% besuchte Kurszeit (Präsenz vor Ort), Erfüllung der Kompetenznachweise gemäss Modulausschreibung.

Die Modulzertifikate behalten ihre Gültigkeit für das Erlangen des Fachausweises während 5 Jahren.

Ein Modulbesuch ohne Kompetenznachweis wird mit einem Attest belegt.

**Abschluss der Ausbildung**

Der erfolgreiche Abschluss von 10 Modulen (alle Pflichtmodule sowie je ein Stufen- und Sakramentenmodul) führt zum Berufsabschluss „Katechetin/Katechet mit Fachausweis".

**Abbruch eines Moduls**

Der Abbruch eines Moduls ist nach Rücksprache mit der Modulleitung möglich. Bezahlte Modulkosten werden nicht zurückerstattet.

**Abbruch der gesamten Ausbildung ModulAar**

Ein Abbruch der Ausbildung hat schriftlich begründet an die Ausbildungsleitung der Fachstelle der eigenen Landeskirche zu erfolgen und wird von dieser bestätigt.

**Gleichwertigkeitsverfahren**

Die Anerkennung früherer Lernleistungen und die Dispensation von Modulen oder Teilen davon sind in Ausnahmefällen über ein Gleichwertigkeitsverfahren möglich. Dieses Verfahren erfolgt für katholische Auszubildende nach den Vorgaben von ForModula, für reformierte nach jenen der Reformierten Landeskirche Aargau. Es wird von den Auszubildenden nach Absprache mit der Ausbildungsleitung der zuständigen Fachstelle schriftlich und unter Beilage der erforderlichen Unterlagen in die Wege geleitet.

Die Kosten für das Gleichwertigkeitsverfahren kann nach Aufwand verrechnet werden.

**Versicherung**

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Ich habe diese Geschäftsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu:

Datum: Unterschrift:

Die folgenden Dokumente wurden mir vorgelegt und ich habe sie zur Kenntnis genommen:

- Kommunikationsregeln
- Quellen richtig angeben

für reformierte Auszubildende:

- Spielregeln für Auszubildende der Reformierten Landeskirche Aargau

Datum: Unterschrift: